



Dr. Hermann E. Ott
MdB Sprecher für Klimapolitik



NEWSLETTER 29. Oktober 2011

Liebe Freundinnen und Freunde!

Die gestrige Bundestagsdebatte zum Atomgesetz wirkt immer noch nach. Auch wenn Cem Özdemir dem Ganzen etwas Positives abgewinnt, nämlich die Gewissheit, dass die nächsten Wahlen diese unverantwortliche Politik der Bundesregierung abstrafen werden – zur Zeit fällt es mir schwer, nicht frustriert zu sein. Was die Debatte aber auch mir noch einmal gezeigt hat: jedeR Abgeordnete von uns hat einen ganz starken (biografischen) Bezug zum Kampf gegen die Atomkraft. Die persönlichen Erklärungen, die wir abgegeben haben, zeugen von unserem unerschütterlichen Willen, den Ausstieg aus der Atomenergie endlich zu realisieren.

Die persönlichen Erklärungen findet ihr unter:

http://gruene-bundestag.de/cms/atomausstieg/dok/358/358854.nein_zur_laufzeitverlaengerung.html

Mein Beitrag ist auch auf meiner Website zu finden.

campact hat gerade eine Petition an den Bundespräsidenten gestartet, das verabschiedete Atomgesetz nicht zu unterzeichnen. Herr Wulff hatte als Ministerpräsident noch die Meinung vertreten, dass eine Laufzeitverlängerung nicht ohne die Zustimmung des Bundesrates möglich sei. Daran wollen wir ihn erinnern. Die Petition findet ihr hier: <<http://www.campact.de/atom2/sn9/signer>>

Ganz herzlich möchte ich an unseren GRÜNEN Stammtisch erinnern, zu dem ich am 03. November um 19 Uhr einmal wieder ins Caribe einlade. (Wülfrather Str./Ecke Brunnen Str. – www.caribe-wuppertal.de)

Ich möchte Euch außerdem auf eine Veranstaltung, organisiert vom Paritätischen Bildungswerk, in der nächsten Woche in Wuppertal hinweisen, bei der ich auf Einladung von attac spreche: Thema „Klimakrise und das Bergische Land - wie die Bekämpfung des Klimawandels unsere Region stärken kann“ - am Donnerstag den 04. November 2010 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Blauen Saal der börse, Wolkenburg 100.

Am 06. November, bin ich mit dabei, wenn wir mit dem Bus nach Gorleben fahren. Abfahrt ist um 7 Uhr, Rückfahrt gegen 19 Uhr. Es gibt noch einige Karten, die ihr in meinem Wahlkreisbüro erhaltet. Tel.: 82445. (Die Buskarten kosten 20 €, erm. 10 €). Mir ist es wichtig, dass jedeR mitfahren kann, deshalb sponsere ich die ermäßigten Karten. Mit der Demonstration und den vielen Protestaktionen in Gorleben setzen wir ein weiteres Zeichen dafür, dass es eine Mehrheit gegen die Atompolitik der Regierung gibt!

Ich hoffe, wir sehen uns in der nächsten Woche!

Euer Hermann